

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie*

14. Jahrgang, Nr. 12

2. Juni 2024

Herausgabe: Roland Tüscher (*gem. §4/Statuten AAG). Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren © Alle Rechte vorbehalten.



Benefizkonzert für «Ein Nachrichtenblatt», s. S. 16

Das Menschenbild der Waldorfpädagogik eine kritische Betrachtung

Christian Breme

Redaktionelle Vorbemerkung: Christian Breme schildert, wie bei den Masterstudentinnen in einer waldorfpädagogischen Einrichtung (Stuttgart) das Zeichnen des Zentralbildes der Menschenkunde an der Tafel einen tiefen Schrecken auslöste: «Aber das dürfen wir doch nicht machen. Das ist Anthroposophie. Wir dürfen keine Anthroposophie lehren, hat man uns im Studium immer wieder gesagt.» - *rt.*

Der Versuch, die von der kolonialen Vergangenheit Europas verursachten Zerstörungen und fortdauernden Traumata aufzudecken und an Heilungsprozessen mitzuarbeiten (vor Jahren angestoßen von der black lives matter – Bewegung, heute fortklingend in der Woke-Bewegung), hat auch zu Diskussionen innerhalb der Waldorfbewegung geführt. Zwar wird man schwerlich den Waldorfschulen einen irgend gearteten Rassismus nachweisen können, doch fürchten manche Menschen, dass sich in Lehrplänen Narrative festgesetzt haben, die von einer Überlegenheit und einer führenden Mission der weissen, ursprünglich europäischen Bevölkerung ausgehen.

So forderte in jüngster Zeit eine Arbeitsgruppe um Professor Michael Zech eine Überprüfung der an Waldorfschulen üblichen Kulturgeschichte der 5. Klasse (Urindien, Urpersien, Ägypten, Griechenland...) und eine Überarbeitung des Geschichtscurriculums der 7. Klasse. Während in der 5. Klasse, so wurde hier geargert, ein eindimensionaler Kulturstrom geschildert wird, der sich allein auf geistige Forschung Rudolf

INHALT

Das Menschenbild der Waldorfpädagogik eine kritische Betrachtung <i>Christian Breme</i>	1
Ungeimpfte psychiatrisch behandeln! Neue Totalitarismus-Dimension <i>Herbert Ludwig</i>	5
Sexual-Kult als Staatsreligion oder wie sich ein Krieg aller gegen alle vorbereitet <i>von Martin Barkhoff</i>	8
Leserbriefe zu C. Breme, <i>Wer geht in die Gender-Falle?</i>	11
Korrespondenz III. zu Fragen der Dreigliederung <i>Herbert Ludwig und Fionn Meier</i>	12
Leserbrief zu A. Hitsch, M. delle Grazie und E. Haeckel <i>I. Dobbert</i>	13
Editorischer Rückblick <i>Roland Tüscher</i>	14